

Vorbereitet für die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis

Siegwinden 3.-5.9.2021

Teil 1: Wie siehst du die Endzeit?

Die Sichtweise von der Endzeit prägt unsere Erwartung, unser praktisches Leben und unser Gebetsleben. Deshalb ist es so wichtig, unsere Sicht zu überprüfen.

Wenn man über die Endzeit hört oder liest, begegnen uns zwei Extreme: Panikmodus, negativ, ohne Hoffnung und Perspektive, nur Katastrophen, Kriege, die schreckliche Herrschaft des Antichristen, blutige Christenverfolgungen und Abfall vom Glauben, kleine Herde nichts wie raus hier Pre Trib Entrückung

Oder Beschwichtigungsmodus:

macht euch keine Gedanken, kommt kein Antichrist, die Prophetien haben sich alle schon erfüllt, alles wird nur immer besser und großartiger werden

Was sagt Gottes Wort? Wird alles immer schlechter oder besser? Beides! Und bevor es endgültig alles gut wird, kommt eine sehr schlimme Zeit. Gottes Wort spricht von einer harten Zeit, so schlimm, wie sie noch zuvor in der Geschichte der Menschheit gewesen ist.

Jes 60,1-2 zwei gegensätzliche Trends: Finsternis und Herrlichkeit,

Wir sehen schon jetzt eine negative Entwicklung, die gerade in den letzten Jahre sehr an Geschwindigkeit zugenommen hat.

Zunehmende Gesetzlosigkeit, Respekt und Liebe zur Wahrheit nimmt immer mehr ab (Medien, Gesellschaft, aber auch in der Gemeinde)

unter den Gläubigen: der Abfall 1. Ti 4,1 2. Ti 4,2

Fabeln = menschliche Erdichtungen: falsches Gottesbild, falsches Verständnis von Gottes Liebe und Gnade, menschliche Sicht von Einheit, massive Verbreitung von Pornografie, immer dreistere Abweichungen von Gottes Standards: jüngstes Extrembeispiel christliche Stripperin im Netz, die sich ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus rühmt: „der Herr hat mir sein OK gegeben“

weltweit Zunahme der Christenverfolgung

Jes 60,2 ABER die Herrlichkeit des Herrn erscheint über dir! Die Bibel spricht auch gleichzeitig von der Herrlichkeit Gottes, die auf die Gemeinde kommen wird

Prinzip: Wenn die Ordnung Gottes aufgerichtet ist, kommt Seine Herrlichkeit Bsp Stiftshütte 2. Mo 40,34-35 Tempel Salomos 2. Chr 7,1-2

Die Herrlichkeit der ersten Gläubigen zu sehen gibt uns eine Vorstellung vom Ende.

*Die Herrlichkeit dieses **letzten** Hauses wird größer sein als die des ersten Hauses. Hag 2,9*

Die Gemeinde, eine Wohnung Gottes im Geist Eph 2,22

Wann ? Zur Zeit der großen Erschütterung am Ende der Tage vor der Wiederkunft Hag 2,6-9
Heb 12,25 – 29

bis zur Wiederherstellung aller Dinge Apg 3,19-21

*So tut nun Buße und bekehret euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, [20](#) damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er den euch vorherbestimmten Christus Jesus sende, [21](#)welchen der Himmel aufnehmen muß **bis** auf die Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat.*

Am 9,11-12 Wiederherstellung der Hütte Davids Apg 15,15-17

die Gemeinde im Prozeß der Zubereitung: Eph 5,25-27 [27](#)damit er sich selbst die Gemeinde **herrlich** darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.

Erinnerung Jes 60 die Herrlichkeit

die Herrlichkeit der ersten Gläubigen sehen, um zu erahnen, wie am Ende weltweit die herrliche Gemeinde aussehen wird:

Apg 4,16 Heilung eines Menschen, der von Geburt an lahm war

Bekennnis der Feinde des Evangeliums: kund allen, die in Jerusalem sind, und wir können es nicht leugnen Bankrotterklärung der Feinde Gottes

Ananias und Saphira Apg 5,11-16 große Furcht kam über die ganze Gemeinde und über alle, die es hörten

die Befreiung der Apostel aus dem Gefängnis Apg 5,24-25 sie gerieten in Verlegenheit: Griech. durch und durch ratlos, völlig perplex, nicht wissen, was man machen soll, die Apostel fand man dann im Tempel, das Volk lehrend

Apg 6,7 das Wort breitete sich aus und die Zahl der Jünger mehrte sich sehr in Jerusalem; auch eine große Zahl von Priestern wurde dem Glauben gehorsam

Apg 12,24 das Wort Gottes wuchs und mehrte sich

Apg 13,49 das Wort des Herrn wurde durch das ganze Land getragen auch Apg 19,10

Der Zauberer wird mit Blindheit geschlagen Apg 13

Apg 19,20 So wuchs das Wort des Herrn mächtig und gewann die Oberhand

Apg 19,23-27 die Angst der Göttin

Die Apostel übergeben Irrlehrer dem Satan

Apg 2 die Prophetie von Joel spricht von einem massiven Wirken des Heiligen Geistes vor der Wiederkunft Jesu

sondern dies ist, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: [17](#)«Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure Jünglinge werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben; [18](#)ja, auch über meine Knechte und über meine Mägde werde

*ich in jenen Tagen von meinem Geiste ausgießen, und sie werden weissagen. 19Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; 20die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, **ehe der große und offenbar werdende Tag des Herrn kommt.**21Und es soll geschehen, daß jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, errettet werden wird.»*

Wir lesen bzgl der letzten Zeit von siegreichen, überwindenden Gläubigen, die in der Kraft des Heiligen Geistes in machtvoller Weise das Evangelium verkündigen. In der dunkelsten Zeit der Menschheitsgeschichte wird das Licht des Evangeliums hell aufleuchten und sehr viele Menschen werden errettet.

Schon jetzt sehen einen enormen Zuwachs an Gläubigen in Afrika, Lateinamerika und Asien in den letzten 100 Jahren: 1910 waren 9 % der Bevölkerung Afrikas Christen

2010 waren es bereits 63 %

immer mehr Juden kommen zum Glauben an Jesus als ihren Messias

Weitere Schriftstellen, die von einer Erweckung in der letzten Zeit vor der Wiederkunft reden:

Eph 4 durch den fünffältigen Dienst bis wir alle kommen zur Mannesreife, der Fülle Christi
Bsp Heilung im Dienst Jesu: alle wurden geheilt

Joh 2 das erste Wunder: Wasser zu Wein den besten Wein bis zum Schluss aufgehoben

Mt 24,14 Kontext V 6-13 **das gleiche Muster wie Jes 60 Finsternis, Aber ...**

Mächtige Gnade in der schlimmsten Zeit: Satan überwindende Gläubige unter der Herrschaft des Antichristen Off 12,11

Lk 21,15 Weisheit und Fähigkeit zu reden, der alle eure Widersacher nicht widersprechen noch widerstehen können **siehe Stephanus** Apg 6,1 sie konnten dem Geist und der Weisheit, in dem er redete, nicht widerstehen

während die Menschen ohne Gott in Ohnmacht sinken vor Furcht Lk 21, 26 / 28 erheben die Überwinder ihre Häupter in der Gewißheit, die Erlösung ist nahe

Ihr werdet wiederum sehen, was für ein Unterschied besteht zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient und dem, der ihm nicht dient. Mal 3,18

wiederum = wie damals in Ägypten

Es wird eine unüberhörbare Warnung vom Himmel, das Mal des Tieres nicht anzunehmen Was für eine Gnade! Off 14,9-12

der Dienst der zwei Zeugen Off 11,3-13 Das ermutigende Signal Gottes in der schlimmsten Zeit durch die 2 Zeugen: Gott ist da, immer noch überlegen über den Feind, Botschaft an die Welt: der Antichrist kann nicht Gott sein!

die 144000 die große Schar der Erlösten im Himmel kommen aus der großen Trübsal

die Ernte ist das Ende der Weltzeit Mt 13,39

Passt es zu einem großartigen, souverän regierenden Gott, am Anfang mit großer Macht und Herrlichkeit zu beginnen und dann kläglich zu enden? **Wo die Sünde mächtig geworden ist, wird die Gnade noch viel mächtiger sein!**

Die Finsternis wird groß sein, aber Gottes Licht wird um so heller scheinen!

Teil 2: Gnade zum Leiden Evangelium und Leiden

Unterschied erkennen zwischen NT-Gemeinde und moderner Gemeinde

ein Punkt: fast flächendeckende Abwesenheit des Themas Leiden

2. Ti,3,10-12 Alle, die gottesfürchtig leben wollen, müssen / werden Verfolgung leiden.

den Neubekehrten wurde beigebracht: müssen durch viele Bedrängnisse ins Reich Gottes eingehen
Apg 14,22 müssen = Notwendigkeit, die in der Natur der Sache begründet ist

Leiden, Bedrängnis um des Evangeliums gibt es in verschiedenen Ländern, aber doch nicht hier bei uns im freien Westen!

Dann hat Gottes Wort nicht recht? Keine, oder so wenig Bedrängnis **wegen unserer Kompromisse**

wird auch wieder normal für die wahren Nachfolger Jesu in der westlichen Welt

Viele ist es nicht klar: Die Werte und der daraus resultierende Lebensstil eines NT-Christen steht an wichtigen Stellen in **krassem Widerspruch zu den Werten unserer Kultur**, die auch vom Staat immer massiver durchgedrückt werden.

Abtreibung, Ehe für alle, systematische Sexualisierung von Kindern, Evolutionstheorie

Die Welt unter der Herrschaft Satans ist in Aufstand gegen Gott Ps 2,4:

Die Könige der Erde stehen zusammen, und die Fürsten verabreden sich wider den HERRN und wider seinen Gesalbten:3«Wir wollen ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!»

Die große Lüge des Teufels, der den ganzen Erdkreis verführt: Ihr werdet sein wie Gott und wissen was Gut und Böse ist. Was ist daran verkehrt? IHR werdet selbst wissen, braucht Gott nicht dazu, könnt ihr alleine.

Aber die Realität ist: **das Empfinden für Recht und Gerechtigkeit schwindet immer mehr.**

der heuchlerische Kampf gegen das vermeintlich Böse: Zigeunersauce Nein aber Abtreibungen Ja, im Namen des Kampfes gegen Diskriminierung werden Menschen diskriminiert. Shitstorm wegen Kindheitswunsch Indianerhäutpling

Wer Homosexualität für nicht gut ansieht, wird als homophob abgestempelt, intolerant, stört den gesellschaftlichen Frieden, muss bestraft werden

So erklärt Wikipedia das Wort Homophobie: eine gegen lesbische und schwule Personen gerichtete soziale Aversion (Abneigung) oder Aggression (Feindseligkeit), gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Lk 19,12 *Er sprach nun: Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und alsdann wiederzukommen.*

V 14 *Seine Bürger aber haßten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser über uns König werde! Oder: dass dieser über uns herrsche!*
Beleogen und betrogen vom Erzlügen, dem Teufel, der die ganze Welt verführt.

Die nahe Zukunft wird eine zunehmende **Konfrontation der Gesellschaft und des Staates mit den Gläubigen bringen. keine Naivität mehr!** Vertrauen in den Staat? Jesus über die Regierenden in der Welt:

Aber Jesus rief sie herzu und sprach: Ihr wisset, daß die Fürsten der Völker sie unterjochen, und daß die Großen sie vergewaltigen; Mt 20,25

Wer nicht mitmacht im großen gesellschaftlichen Konsens von Toleranz, alles ist gleich richtig, wird ausgegrenzt, ausgepiffen, an den Pranger gestellt. Diese Reaktion wird weiter zunehmen!

Einige Schriftstellen:

Und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. Mt 10,22

Alsdann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehaßt sein von allen Völkern um meines Namens willen. Und dann werden viele Anstoß nehmen und einander verraten und einander hassen. Mt 24,9

die Hure wird trunken sein vom Blut der Heiligen

1. Th 1,6 das Wort annehmen unter viel Bedrängnis

Mk 4 wenn Bedrängnis um des Wortes willen kommt, fallen sie sogleich ab. Warum?

Haben Leiden nicht akzeptiert, nicht mit einbezogen in ihre Rechnung. Warum? Weil sie immer noch dem Spaßgott dienen: „Ich will das tun, wozu ich Lust habe.“

Wir brauchen eine funktionierende Antwort auf die Bedrohung durch die kommende Verfolgung!

Ohne die Ewigkeitsperspektive macht Leiden keinen Sinn!

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen, fürchtet vielmehr den, welcher Seele und Leib verderben kann in der Hölle. Mt 10,28

2. Kor 4,16-18 Bedrängnis schafft Herrlichkeit

1.Pt 4,1 wappnet euch : wir werden leiden

1.Pt 2,19-21 Dazu seid ihr berufen Berufung nicht Unfall, Unglück, Versehen

Josef Tson:

One way I prepared myself was by going repeatedly to the Martyrs' Monument in the center of Oxford. Three giants of the faith, Latimer, Ridley and Cranmer, were burned at the stake there in Oxford during the Reformation period. **Over and over I meditated on the words** engraved there: '...rejoicing that to them it was given not only to believe in Christ, but also to suffer for His sake...' These three men went to the stake rejoicing that they were given the honor to suffer for Jesus.

Php 1,29 die Gnade gegeben, für Ihn zu leiden Gnade? Geschenk?

Php 1,27 -30 Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit, ob ich komme und euch sehe, oder abwesend bin, ich von euch höre, daß ihr feststehet in einem Geiste und einmütig miteinander

kämpft für den Glauben des Evangeliums 28 und euch in keiner Weise einschüchtern lasset von den Widersachern, was für sie eine Anzeige des Verderbens, für euch aber des Heils ist, und zwar von Gott. 29 Denn euch wurde in bezug auf Christus die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seines willen zu leiden, 30 indem ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir sahet und nun von mir höret.

die Reaktion Apostel nach Verhör und Schläge vom Hohen Rat:

Sie aber gingen fröhlich vom Hohen Rat hinweg, weil sie gewürdigt worden waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden; Apg 5,41

Durch Leiden um des Evangeliums willen wird Gott verherrlicht: Er wird offenbar als das Wichtigste und Kostbarste im Leben. Der Teufel wird als Lügner gestraft! Überleben und das eigenen Wohlergehen ist nicht das Allerhöchste im Leben!

1.Pt 4,14 der Geist der Herrlichkeit kommt auf uns, wenn wir leiden Bsp. Wurmbrand in Einzelhaft unter der Erde, wie kam es zu seiner Verhaftung? Sabine

Kraft, um die Angst und Einschüchterung zu überwinden durch Gewißheit der himmlischen Belohnung

Heb 10,34 **mit Freuden hingenommen**, WEIL ihr **gewiss** seid, dass ihr ein besseres und bleibendes Gut in den Himmeln

Heb 11,24-26 Mose denn **er sah** die Belohnung an

Heb 12,1-3 Jesus um der vor Ihm liegenden Freude willen Jesus betrachten, damit ...

1. Kor 2,9-12 der Heilige Geist zeigt uns, was auf uns im Himmel wartet

Satan überwindende Gläubige unter der Herrschaft des Antichristen Off 12,11

Haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod, weil sie den vollendeten Glauben hatten, sie liebten Jesus mehr als ihr eigenes Leben

Wie kommen wir zu dieser Tiefe der Hingabe?

Jesus – der Schatz im Acker Mt 13,44 **vor Freude darüber** geht er hin und verkauft alles, was er hat und kauft jenen Acker Freude, nicht Trauer, dass er jetzt seinen schönen Acker hergeben muss

Jakob: sieben Jahre kamen ihm vor wie wenige Tage, weil er sie so liebte 1. Mo 29,20

ein weiter wichtiger Punkt, um dieser Märtyrergesinnung zu entwickeln:

Heb 2,14 erlöst von der Furcht vor dem Tod im Glauben aneignen!

Rö 8,35-39 eine der ermutigendsten Schriftstellen für die Endzeit

*Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?36Wie geschrieben steht: «Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag, wir sind geachtet wie Schlachtschafe!»37Aber in dem allen **überwinden** wir weit **durch den, der uns geliebt hat!** 38Denn ich bin **überzeugt**, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,39weder*

Hohes noch Tiefes, noch irgend ein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unsrem Herrn!

Was kann der Teufel oder der Staat gegen solche Menschen tun?

Die Antwort auf die Bedrohung des Leidens, der kommenden Verfolgung ist eine tiefe Liebesbeziehung zum Herrn, wo Er unsere Quelle und unsere Hoffnung ist.

Wie wir da ganz praktisch hineinkommen, wird mein Thema sein in Teil 4.

Teil 3: Die Wiederkunft Jesu – der Anker unserer Hoffnung

Sven Fricke

Themenschwerpunkte:

1. - Biblische Hoffnung,- mehr als nur Daumendrücker und gekreuzte Finger.
2. - Die Wiederkunft Jesu als fester Anker unserer Hoffnung.
3. - Kein Evangelium ohne die Wiederkunft Jesu.
4. - Die zwei Blickrichtungen der Kinder Gottes.
5. - Die richtige Erwartungshaltung der Kinder Gottes.

1. - Biblische Hoffnung,- mehr als nur Daumendrücker und gekreuzte Finger.

Wenn wir uns einmal ernsthaft vor Augen führen, was es für einen jeden von uns braucht, um gut vorbereitet zu sein, für die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis, dann ist es meines Erachtens zwingend notwendig, zu wissen, was Gottes Gedanken im Hinblick auf unsere Vorbereitung, für diese vor uns liegenden Tage sind.

Gottes Wort sagt z.B. in den **Sprüchen 29:18**

Wo keine Offenbarung (keine Weissagung, keine Vision) ist, wird das Volk zügellos...

In der englischen KJV ist die Bedeutung des Wortes, welches im deutschen mit zügellos übersetzt wurde, nochmal um einiges dramatischer...

18 (KJV) Where there is no vision, the people perish (verderben, umkommen)...

Ohne Offenbarung, ohne prophetische Weissagung, ohne Vision (einen Ausblick auf Gottes zukünftiges Handeln), laufen wir also in großer Gefahr,

- zu straucheln,
- zu fallen,
- zu verderben und...
- umzukommen.

Jetzt könnte man natürlich zu Recht fragen: ...

Warum ist es denn unbedingt so wichtig, gerade im Hinblick auf

- Gottes zukünftiges Handeln,
- seine Absichten,
- seine Pläne und Gedanken für und mit uns, eine klare Sicht und ein festes Verständnis zu haben?

Die Antwort ist ganz einfach...

Wer Gottes Herz (eben sein Handeln, seine Absichten, seine Pläne und Gedanken) versteht, der wird unweigerlich erkennen, wie treu, wie barmherzig, wie gnädig, wie liebevoll und wie gütig Gott der Vater zu uns ist. Diese Erkenntnis wird dann eine **tragende Hoffnung** als Frucht hervorbringen, welche nicht zuschanden werden lässt.

Römer 5:5

die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden...

Darum bat Mose den HERRN und sprach...

2. Mose 33:13

13 Wenn ich nun Gnade gefunden habe vor deinen Augen, so lass mich doch deine Wege wissen und dich erkennen...

Mose wusste,- dass er eine gründliche und gute **Vorbereitung, für die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis** brauchte, die vor ihm lagen. Und diese war gefunden in einer Hoffnung, welche nicht zuschanden werden lässt, gewachsen aus der Erkenntnis des Herzens Gottes.

Daniel 11:32

Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln.

Im Hebräer, Kapitel 6 ab Vers 18 heißt es von Gottes Handeln, seinen Taten und seinen sicheren Zusagen, dass eben diese, UNS als eine starke Ermutigung dienen, durch welche wir die uns dargebotene Hoffnung ergreifen.

Hebräer 6:19-20

Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang, 20 wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist...

Ist es nicht genau das, was wir für die vor uns liegenden Tage brauchen?

Einen sicheren und festen Anker der Seele!!!

Und dieser Anker, (diese Hoffnung) ist nicht auf sandigem Grund ausgeworfen, sondern direkt hinein in das Allerheiligste, hinein in die friedvolle Gegenwart Gottes, vor den Thron der Gnade. So wie es ja auch für uns heißt: ...

Hebräer 4:16

So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Wir haben also nun gesehen, wie notwendig es für uns ist, das Herz Gottes kennenzulernen und dadurch einen festen und sicheren Anker der Hoffnung zu empfangen.

Nun müssen wir dahin kommen, dass wir Gottes Wille, Gottes Gedanken, Gottes Herz für uns erkennen, da es ja nicht nur ausreicht, zu wissen, dass wir diese Erkenntnis brauchen,- wir müssen sie (*die Erkenntnis des Herzens Gottes*) auch haben denn...

...mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis!

2. - Die Wiederkunft Jesu als fester Anker unserer Hoffnung.

Was ist also auf dem Herzen Gottes, was wir unbedingt im Glauben für uns ergreifen sollen? Was will Gott, was unser Herz durchdringen soll?

Was will Gott, wovon wir voll und ganz ergriffen und auf festem Fundament gegründet sein sollen?

Ich bin davon überzeugt, dass die Realität der Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit, dass ist, was auf Gottes Herzen brennt, wovon wir eine klare Offenbarung und Vision haben sollen.

Und dies aus zwei Gründen...

Zum einen ist die Realität der Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit die wohl älteste Lehre gefunden im Wort Gottes!

So heißt es beispielsweise in **1. Mose 3:15**

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Zum anderen ist die Realität der Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit die wohl wichtigste Lehre gefunden im Wort Gottes, und das nicht nur, weil sie sich von Anfang bis Ende durch das ganze Wort Gottes durchzieht, sondern auch, weil es das ist, was unverkennbar, auf dem Herzen Jesu brannte und brennt, was seine Jünger noch vor seinem Tod am Kreuz unbedingt im Glauben ergreifen sollten.

(Matt. 24; 25; Markus 4; 13; Lukas 21; Johannes 3; 14;)

Wir wollen also ergründen, dass biblische Hoffnung nichts mit Daumendrücken oder gekreuzten Fingern zu tun hat, sondern gegründet ist auf eine feste Gewissheit und Erwartung kommender, guter Dinge.

3. - Kein Evangelium ohne die Wiederkunft Jesu.

Bevor wir jetzt detailliert zu der Lehre der Wiederkunft Jesu kommen, ist es ebenfalls wichtig zu wissen, dass der Glaube an das Erscheinen unseres großen Gottes und Erlösers Jesus Christus von vielen als absolut fantastisch, als eine veraltete Mythologie und wissenschaftlich unhaltbar angesehen wird. Wenn Satan also eines mit allen Mitteln bekämpfen will und wird, dann ist es eben diese Erkenntnis über die Realität der baldigen, leiblichen Wiederkunft Jesu in den Wolken des Himmels.

2. Korinther 4:4 ...denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet...

Rudolf Karl Bultmann (1884 - 1976 in Marburg) war ein deutscher evangelischer Theologe und Professor für Neues Testament. Bekannt wurde er durch sein Programm der Entmythologisierung (Versuch, die christliche Botschaft von alten Mythen zu befreien und modernem Verständnis zu erschließen) der neutestamentlichen Verkündigung.

Bultmann schrieb in dem Buch Kerygma und Mythos, erschienen 1953 in London folgendes...

„Die mythische Eschatologie* ist aus dem einfachen Grund unhaltbar, da die Parusie*

(Wiederkunft) Christi nie so stattgefunden hat, wie das Neue Testament erwartet hatte.

Die Geschichte war nicht zu Ende, und wie jeder Schüler weiß, wird sie ihren Lauf fortsetzen. Auch wenn wir glauben, dass die Welt, wie wir sie kennen, mit der Zeit untergehen wird, erwarten wir das Ende in Form einer Naturkatastrophe und nicht in Form eines mythischen Ereignisses, wie es das Neue Testament erwartet“.

*Begriffserklärung:

Eschatologie (Eschatologie kommt aus altgriechischen *és-chata* und bedeutet einfach die äußersten Dinge, die letzten Dinge Eschatologie ist also die Lehre über die letzten Dinge)

Parusie (Wiederkunft)

Das Zentrum des Christentums ist

- das Kommen des Sohnes Gottes als echter Mensch in die Welt,
- um die Werke des Teufels zu zerstören
- und ein neues Volk zu seiner eigenen Ehre zu schaffen.

Der Kern unseres Glaubens ist,

- dass ER dies tat, indem er das Gesetz Gottes ganz erfüllte,
- für die Sünden seines Volkes starb,
- siegreich über den Tod und allen seinen Feinden triumphierte,
- und zur Rechten Gottes aufgefahren ist in den Himmel.

Das zweite Kommen Christi ist die Vollendung seines Heilsplanes.

Nimmt man es weg, bricht das ganze Gefüge seines Erlösungswerkes zusammen.

Das weiß Satan natürlich auch!

Darum verwirrt er unzählige Gläubige und ganze Gemeinden, dass sie an

- alles Glauben,
- alles mitmachen,
- alles lehren,

aber nur nicht mehr die leibliche, reale Wiederkunft Christi in Macht und Herrlichkeit.

Führen wir uns einmal folgendes vor Augen...

- eine leibliche Geburt des Sohnes Gottes,
- ein leibliches Leiden,
- einen leiblichen Tod,
- eine leibliche Auferstehung,
- eine leibliche Himmelfahrt...

aber das alles ohne eine leibliche Wiederkunft Jesu?

Fehlt das letzte, so ist auch das erste unglaubwürdig!

Sehen wir, was für ein Generalangriff Satans die Leugnung der leiblichen Wiederkunft Jesu wirklich ist?

Das sollte uns als eine deutliche Warnung gelten, dass wir immer dann, wenn uns Zweifel über diese Dinge plagen, wir es als einen General-Angriff Satans gegen unser komplettes Glaubensleben erkennen.

David Brainerds, ein sehr bekannter Missionar in der Mitte des 17. Jahrhunderts, schrieb in eines seiner Tagebücher folgendes über Jesu Wiederkehr...

Tagebucheintrag vom Sonntag, 25. April 1742

"Wohl kaum einmal hatte ich solch eine Kraft zur Fürbitte, sowohl für Gottes Kinder wie für solche, die noch in Sünden tot sind, wie es heute Abend der Fall war. Ich sehnte mich nach dem Kommen meines geliebten Herrn Jesus. Ich sehne mich danach, in den Lobpreis der himmlischen Heerscharen einzustimmen"

David Wilkerson sagte einmal, dass er als junger Mann in den 50er

Jahren immer wieder nur eine Botschaft gehört hat: **Die Wiederkunft Jesu Christi**

Predigttext zur Wiederkunft Jesu...

Titus 2:11-15

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; 12 sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, 13 indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, 14 der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun. 15 Dieses sollst du lehren und mit allem Nachdruck ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich geringschätzen!

4. - Die zwei Blickrichtungen der Kinder Gottes.

Das erste, was wir für uns aus diesem Text erkennen wollen ist die Tatsache das er von **zwei** „Kommen Jesu“ spricht...

Das erste „Kommen Jesu“ in Gnade, heilbringend für alle Menschen (Vers 11)

Und **das zweite** „Kommen Jesu“ als Erwartung einer glückseligen Hoffnung in Herrlichkeit (Vers13)

Dies zeigt uns wieder die Harmonie in der Lehre des Evangeliums, dass es das eine ohne das andere nicht geben kann.

Ist ER **einmal in Gnade** zum Heil für jene gekommen die an ihn glauben, so wird er auch **ein zweites** Mal kommen um in den seinen verherrlicht zu werden!

Erst Gnade dann Herrlichkeit.

Dies ist in der Lehre des Apostels Paulus untrennbar miteinander verbunden.

Paulus lehrt uns also hier in zwei Blickrichtungen zu blicken...

- **einmal hin zum Kreuz**, um unsere Herzen in der Gnade von Golgatha zu festigen und...

- **einmal Himmelwärts**, um unser Herz in der glückseligen Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit zu baden.

Ebenso wie Paulus, lehrt uns auch der Apostel Petrus, diese beiden Blickrichtungen...

1. Petrus 1:10-11

10 Wegen dieser Errettung haben die Propheten gesucht und nachgeforscht, die von der euch zuteilgewordenen Gnade geweissagt haben.

11 Sie haben nachgeforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist des Christus in ihnen hindeutete, der die für Christus bestimmten Leiden (Blick zur Gnade des Kreuzes) und die darauf folgenden Herrlichkeiten (Blick zur Wiederkunft Jesu in Herrlichkeit) zuvor bezeugte.

Ich glaube, dass es für uns und unsere Vorbereitung auf die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis absolut essenziell ist, mit was wir uns füllen,- also was wir betrachten und was wir hören.

Lukas 11:34-35

***Das Auge ist die Leuchte des Leibes. Wenn nun dein Auge lauter ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster.
35 So habe nun acht, dass das Licht in dir nicht Finsternis ist!***

Mit anderen Worten:

Das Auge ist die Tür oder das Fenster zu deinem Leib (Herz und Seele), wenn Du das Licht des Lebens (Evangelium) durch dieses Fenster reinkommen lässt, so wird dein ganzer Leib (dein ganzes Wesen) davon durchleuchtet. Wenn Du aber der Finsternis, der Lüge, dem Unrat der Welt erlaubst durch das Tor deiner Augen in dich zu dringen, so wird dein ganzes Leben wüst und finster werden.

1. Mose 3:6

Und Eva sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre...

Dasselbe geistliche Prinzip greift auch bei dem was wir hören, darum sagte Jesus...

Lukas 8:18

So habt nun acht, wie ihr hört!

Du möchtest wissen, wieso das manipulative, einschüchternde, Angst & Panik-generierende Treiben unserer gegenwärtigen globalen Corona-Politik solch eine Kraft hat? Eben deswegen, weil sie sich als Werkzeuge Satans, dieses geistliche Prinzip von hören & sehen zu Eigen gemacht haben.

Wenn die Mediale-Power der gegenwärtigen Corona-Politik gebrochen wird, wird sie zwangsläufig auch voll und ganz ihren Schrecken verlieren!!!

Aus unserem Text aus **Titus 2; 11 + 13** haben wir nun gesehen wie der Herr unseren Blick zur Gnade des Kreuzes und zur glückseligen Hoffnung der Wiederkunft Jesu lenkt um dadurch (durch Gnade + Hoffnung) in uns etwas zu bewirken...

Frage:

Was will der Herr mit dieser Gnade und der Hoffnung auf Herrlichkeit, im Hinblick auf unsere Vorbereitung auf die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis in uns bewirken?

Die Antwort ist gefunden in Vers **12 + 14:**

12 sie (die Gnade des Kreuzes aus Vers 11 und die glückselige Hoffnung auf die kommende Herrlichkeit bei der Wiederkunft Jesu aus Vers 13) **nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit,** Vers 14 beschreibt hier nochmal die Gnade im Detail...

14 der (Christus) **sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun.**

Wenn nicht die Gnaden des Kreuzes und die Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit bei Jesu Erscheinen in Macht & Herrlichkeit, dazu gut sind, uns zu motivieren die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden zu verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig zu leben in der jetzigen Weltzeit, ...

dann kann es NICHTS!!!

Der biblische Kontext aus unserem Text aus **Titus 2;11-15** zeigt uns deutlich, dass die Motivation und die Kraft für ein Leben als ein Volk zum besonderen Eigentum für Christus, das Resultat einer klaren Erkenntnis der Gnaden des Kreuzes sowie einer hoffnungsvollen Erwartung der Herrlichkeit der Wiederkunft Christi ist.

5. - Die richtige Erwartungshaltung der Kinder Gottes.

Erwartest Du ernsthaft und eifrig den Herrn Jesus Christus?

2. Korinther 13:5

Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; stellt euch selbst auf die Probe!

Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist?

Es sei denn, dass ihr unecht wärt!

Wir wollen dieses jetzt einmal ganz praktisch mit uns selbst tun...

Dieser Test ist ein so alles entscheidender, wichtiger Test, da er echten, lebendigen, biblisch fundierten Glauben oder aber auf der anderen Seite, einen Irrglauben offenbaren wird.

Es geht hier nicht um den Glauben an eine bestimmte Lehre, sondern darum, ob Du einen

- **echten Glauben an einen**
- **echten Erlöser, kommend in einer**
- **echten, realen Wiederkunft hast.**

Frage...

Lebt in dir eine klare Haltung der Erwartung der leiblichen Wiederkunft Jesu?

Es ist absolut wichtig, dass wir einmal ganz ehrlich unser Leben im Hinblick auf diese wichtige Frage auf den Prüfstand des Wortes Gottes legen.

Dazu können wir uns einmal selber diese folgenden 3 Fragen stellen und vor dem Herrn im Herzen bewegen: ...

1. Bewege ich die Realität der Wiederkunft Christi regelmäßig in deinem Herzen?

2. Wenn „JA“ - ist da ein Verlangen, ein Begehren, eine Sehnsucht nach seiner Wiederkunft in meinem Herzen?

3. Bete ich regelmäßig in Übereinstimmung mit dem Geist Gottes „Komm Herr Jesus, Komm!“

Wenn wir bei diesem Selbsttest Schwierigkeiten haben, eine dieser Fragen aufrichtig mit „JA“ zu beantworten, dann ist das **KEIN Grund zu verzweifeln.**

Allein die Wahrheit, dass es Gottes Wille ist, uns in absoluter Übereinstimmung mit seinen Gedanken und seinem Heiligen Geist zu bringen, schenkt uns Trost, Zuversicht und Glauben daran, dass ER **jetzt** dabei ist, uns in diese Übereinstimmung mit seinem Herzen zu bringen.

Was können also Gründe dafür sein, dass wir eventuell Schwierigkeiten haben die oben gestellten Fragen für uns mit einem aufrichtigen „JA“ zu beantworten?

Hier möchte ich nun die drei häufigsten Gründe und die dazu entsprechenden **Lösungen** aufzeigen.

1. Du vertraust zwar dem Herrn und auf ihn als deinen Erlöser, aber Du wurdest nicht ausreichend gelehrt im Hinblick auf seine baldige Wiederkunft.

Lösung:

...bade dein Herz regelmäßig in den biblisch offenbarten Wahrheiten über die Wiederkunft Jesu. Der Glaube kommt aus der Schrift,- desto mehr wir unser Herz in dem *Wasserbad des Wortes* (Epheser 5:26) baden, desto mehr wird auch unser Glaube an die darin offenbarten Wahrheiten wachsen.

2. Du hast vielleicht Glauben an die Wiederkunft Jesu, dein Herz ist aber durch den Betrug des Reichtums und die Sorgen der Welt kalt und gleichgültig im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu geworden.

Die Lösung ist hier ähnlich:

...Tue Buße, kehre dich ab von diesem Betrug und diesen unnützen Sorgen und bade dein Herz regelmäßig in den Wahrheiten über die Wiederkunft Jesu.

Jesus sagte: *aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar. Markus 4:19*

3. Du hast bis jetzt niemals wirklich dem Herrn als deinen Herrn und Erlöser vertraut und musst von neuem geboren werden.

Lösung:

...Tue Buße, bekehre dich von deinen gottlosen Wegen und rufe mit aller Kraft den Namen des HERRN an...

Darum heißt es: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, so wird Christus dich erleuchten! Epheser 5:14

Apostelgeschichte 2:21

Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.«

Was auch immer der Grund für eine schwache Erwartungshaltung der Wiederkunft Jesu und der daraus resultierenden, tragenden Hoffnung auch ist, die kostbare Wahrheit ist diese,- Gottes Gnade ist **jetzt** da um jeden Menschen, unabhängig seines derzeitigen Standes mit geöffneten Augen des Herzens zu segnen und diese Himmelwärts zu der glückseligen Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Jesu zu lenken.

Titus 2:11-13 sagt versichert uns:

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus.

Es ist mein aufrichtiges Gebet, dass unser Gott und Vater, an jedem seiner Kinder, das Wunder der Offenbarung Seiner selbst in Christus Jesus geschehen lässt und uns so mit einer klaren, festen und unerschütterlichen Erwartung unseres Herrn und Retters, wiederkommend in den Wolken segnet.

Matthäus 24:30-31

...und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. 31 Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.

Teil 4: Wachsende Liebesbeziehung zum Herrn Samstagabend H.H.

Was wir brauchen, ist ein festes Herz, das unerschütterlich am Herrn festhält,
in dem solche Worte wie Ps 27,1-3 Ps 91,14-16 lebendig sind

Ps 27,1-3

Von David. Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? 2Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und Feinde, so müssen sie straucheln und fallen.3Wenn sich schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet sich mein Herz dennoch nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so bleibe ich auch dabei getrost.

Ps 91,14-16

Auf Löwen und Ottern wirst du treten, wirst zertreten junge Löwen und Drachen.14Denn er klammert sich an mich an, darum will ich ihn erretten; ich will ihn sicherstellen, weil er meinen Namen kennt.15Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen;16ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn seine Lust schauen lassen an meinem Heil!

ein festes Herz Ps 112,7-8 dass sich nicht erschüttern, einschüchtern lässt

Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN.8Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.

und dass bereit ist, um Seinetwillen Schmach und Leid zu ertragen

Wie bekommen wir ein solches Herz?

Einige lehren, dass wir ein reines Herz bei der Bekehrung geschenkt bekommen haben.

Paulus hat das nicht so gesehen. 1.Ti 1,5 Das Endziel aller Unterweisung

der die Herzen erforscht 1. Th 2,4 Php 2, Tut nichts um eitler Ehre willen nicht in Augendienerei Pizzeria-story

Ps 112,1 die Furcht des Herrn Def. Vorbild Jesus tue allezeit, was dem Vater gefällt.

Durch Gnade wird unser Herz fest Heb 13,9 also durch Gottes unverdientes, übernatürliches Wirken

Der Hauptsegens des neuen Bundes: Jer 32 ,40 Wie ? Jer 31,33

Beispiel: Rö 8, 31-39 das Wichtigste: Denn ich bin gewiß

Nur Gott kann diese übernatürliche Gewißheit in unser Herz geben!

Warum ausreichend erklärt? Aber wie? Gib mir dein Herz!

Gottes Angesicht suchen und finden

Aufstehen gegen die Trägheit und Passivität des Fleisches,

Gesetz vom Brandopfer, jeden Morgen 3. Mo 6 ,1-6 was hat das mit uns zu tun als NT-Gläubige?
Wir sind Priester und Könige, Rö 12,11 seid brennend im Geist, Gottes Antwort auf die Trägheit des Fleisches

Heb 6,11-12 *Wir wünschen aber, daß jeder von euch denselben **Fleiß** bis ans Ende beweise, entsprechend der vollen Gewißheit der Hoffnung,12 daß ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, welche durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.*

Lügen über geistliche Disziplin, falsche Gnade “tote Werke, käme nicht von Herzen, erzwungen, religiöser Krampf”

Bsp Zitat von Schweizer Interview: nur wenn es von Herzen kommt

Fleiß: allezeit danken, den Herrn loben, das Wort reichlich in uns wohnen lassen

noch mal zurück zu Jer 31,33

Er schreibt Sein Wort auf unser Herz, indem WIR schreiben, auf dem Berg des Herrn

Spr,7,4 durch Sprechen schreiben: Ps 45,2 Meine Zunge ist der Griffel eines gewandten Schreibers Rö 10,8 in deinem Mund und in einem Herzen

Heb13,5-6 Er hat gesagt: Werde dich niemals aufgeben und verlassen.

unsere Antwort: zuversichtlich sagen: Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten

Weitere Gebete, die uns helfen, ein ausgerichtetes, festes Herz zu bekommen:

Ps 19,15 Denn Spr 22,11 Lehre mich, zu lieben, was Du liebst und zu hassen, was Du hasst!

Heb 1,9 Rö 12,9 Verabscheut das Böse!

Du bist ... Du willst ... Du wirst ...

Ich bin ... Ich will ... Ich werde ...

Durch diesen Lebensstil der täglichen Hingabe an den Herrn geben wir Ihm Gelegenheit, an unserem Herzen zu arbeiten. Er ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Und das gute Werk, das er begonnen hat, wird er auch zu Ende bringen.

Teil 5: Die Gemeinde,- Gottes Antwort auf eine verlorene Welt

Sven Fricke

Themenschwerpunkte:

1. - Die Gemeinde der Endzeit ist eine Gemeinde im Krieg!
2. - Die Rolle der Gemeinde in diesem Krieg.
3. - Satans Absichten im Krieg gegen die Gemeinde.
4. - Von der Gefahr trüben Salböls.
5. - Die 3-B-Regel als Weg zu gottgegebener Autorität für die Gemeinde (Buße, Bibel, Beten)

1. - Die Gemeinde der Endzeit ist eine Gemeinde im Krieg!

Wir müssen unbedingt begreifen, dass die Berufung der Gemeinde Gottes viel mehr beinhaltet, als nur ein paar Stunden Sonntag für Sonntag die Stühle zu wärmen.

Der Apostel Paulus offenbart der Gemeinde in Ephesus und auch uns, die gewaltige Wahrheit über die ganz konkrete Berufung der Gemeinde Jesu Christi...

Epheser 3:10-12

...damit jetzt den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen [Regionen] durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes bekannt gemacht werde, 11 nach dem Vorsatz der Ewigkeiten, den er gefasst hat in Christus Jesus, unserem Herrn, 12 in dem wir die Freimütigkeit und den Zugang haben in Zuversicht durch den Glauben an ihn.

Etwas weiter dann im 6. Kapitel geht der Apostel Paulus detaillierter auf diese schon im Kapitel 3 genannten Fürstentümer und Gewalten in himmlischen Regionen ein und macht deutlich, dass wir gegen eben diese **in einem Krieg verwickelt sind...**

Epheser 6:12

denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].

Wenn es also etwas gibt, an das wir als gläubige Kinder Gottes, in unserer vom Wohlstand durchsetzten, westlichen Christenheit erinnert werden müssen, dann dieses, dass wir uns in einem unerbittlichen, finalen, geistlichen Krieg befinden.

Und dieser Krieg ist keineswegs ein Produkt von irgendwelchen abenteuerlustigen Endzeitchristen,- Nein...

...dieser Krieg ist ebenfalls bereits ganz am Anfang der Bibel, bei Adam und Eva angekündigt.

1. Mose 3;15 (Gott selbst kündigt diesen Krieg an, in dem wir uns heute als Nachkommen der Frau befinden)

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen (Nachkommenschaft). Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

2. - Die Rolle der Gemeinde in diesem Krieg.

Vor diesem Hintergrund, dieses Krieges, in den wir verwickelt sind, bekommt die Bedeutung einer guten, soliden und gründlichen Vorbereitung für die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis, noch einmal ein ganz anderes Gewicht.

Es geht also nicht nur darum, dass wir irgendwie als Individuen unbeschadet und gut durch diese letzten Tage kommen, sondern vielmehr darum, dass Gott einen ganz konkreten Plan, ein ganz bestimmtes Ziel, mit jedem von uns gefunden im Gefüge SEINER Gemeinde verfolgt.

In einem englischen Gedicht heißt es da sehr trefflich von der Gemeinde...

*The Church, a living body, containing many parts.
It lives, it moves, it functions and touches many hearts.
When each part is committed to the saviors will,
His members are united, his purpose they fulfill.*

Zu Deutsch sinngemäß ...

*Die Gemeinde, ein lebendiger Leib, mit vielen einzelnen Gliedern.
Er lebt, er bewegt sich, er funktioniert und berührt viele Herzen.
Wenn jedes Glied dem Willen des Retters hingegeben ist,
sind seine Glieder in Einheit und erfüllen SEINEN (des Retters) Zweck.*

Es geht also um die Rolle der Gemeinde, innerhalb dieses universalen, geistlichen Konflikts, welcher seinen Höhepunkt unmissverständlich in diesen, unseren letzten Tagen findet.

Die Gemeinde Gottes muss daher unbedingt in eine absolute Übereinstimmung mit den Plänen und Zielen Gottes kommen.

Deshalb lesen wir auch alleine in den ersten 3 Kapiteln der Offenbarung

Zx diese eindringlichen Worte unsere Herrn Jesus Christus...

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Der Geist Gottes möchte seiner Gemeinde, die Pläne, die Absichten, die Ziele,- mit anderen Worten... Das Herz Gottes offenbaren.

Möchtest wir das auch?

Wir wollen dazu in diesem für unsere Zeit so wichtigem Buch der Offenbarung etwas bleiben und durch Gottes Gnade mehr von seinen Zielen für uns als seine Gemeinde erkennen...

Offenbarung 12:11

Und sie haben Satan überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod!

(Unmissverständlich ist das auch Gottes Plan,- wir sollen siegreich Satan und seine Horden überwinden)

Kennen wir auch die Worte, die diesem so bekannten Vers folgen...

Offenbarung 12:12-13

Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr darin wohnt! Wehe denen, die auf der Erde wohnen und auf dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, da er weiß, dass er nur wenig Zeit hat.

13 Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte.

Wenn wir aufmerksam die Worte aus Offenbarung 12;12-13 gelesen haben und feststellen, dass wir ja noch hier auf der Erde leben, dann müssen wir auch unweigerlich zu der Überzeugung kommen, dass dieser Krieg, der einst in himmlischen Regionen begonnen hat, nun mitten auf die Erde verlagert wurde...

Wehe denen, die auf der Erde wohnen und auf dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, da er weiß, dass er nur wenig Zeit hat.

Ab Vers 13 ist dann auch wie schon im 1. Mose 3:17 von einer Frau die Rede, welche zusammen mit ihren Nachkommen im Krieg mit dem Satan ist und vor ihm in die Wüste flieht...

Dies ist eine starke Bildersprache und beschreibt

- die Frau als das **geistliche Israel**,
- ihren Knaben als **den Herrn Jesus, der als Messias aus den Juden kommt** und...
- uns die Gläubigen als dem **Samen und Nachkommen der Frau**.

Und falls wir uns vielleicht immer noch fragen, was das alles mit uns persönlich zu tun hat, schauen wir einmal aufmerksam Vers 17 an...

Offenbarung 12:17

Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

Ob wir es nun wollen oder nicht, ob wir dem zustimmen oder nicht, selbst, ob wir es glauben oder nicht,-... wir sind im Krieg!!!

Und das hoffentlich gut vorbereitet!

Wichtig ist auch, dass wir immer wieder bedenken müssen, dass es sich nicht um einen physischen Konflikt handelt,- wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, nicht gegen Menschen, sondern in einem geistlichen Krieg.

Darum sagte der Apostel Paulus auch...

2. Korinther 10:4-5

denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, 5 sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus,

Das Kriegsfeld, auf dem der finale und größte Konflikt der ganzen Weltgeschichte entbrannt ist,- **ist DEIN HERZ und deine Gesinnung.**

ist das was du glaubst und wie du lebst!

welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

3. - Satans Absichten im Krieg gegen die Gemeinde.

Wenn wir begriffen haben, dass es Satans erklärtes, kriegstaktisches Ziel ist, unser Herz (unsere Gesinnung, das Zentrum unseres Glaubens) anzugreifen, dann verstehen wir auch, wieso uns Gott so eindringlich warnt und sagt:

Spruchwörter 4:23

Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.

In den darauffolgenden Versen sagt uns Gott auch deutlich, wovor wir unser Herz bewahren sollen...

Spruchwörter 4:24

Tue hinweg von dir die Falschheit des Mundes, und verdrehte Reden seien fern von dir!

Mit anderen Worten,- Mehr als alles andere behüte dein Herz vor den verheerenden Auswirkungen tolerierter Sünde und Kompromissbereitschaft in deinem Leben.

Denn genau das ist Satans erklärtes Ziel.

Satan weiß um unsere Kraft als solche, die Gottes Gebote befolgen und das Zeugnis Jesu Christi bewahren.

Satan weiß, dass die einzige Möglichkeit uns außer Gefecht zu setzen, darin besteht, unser Herz durch tolerierte Sünde von der **Einfalt Christus gegenüber** abzuwenden.

Die Frage ist:

Wissen wir das auch?

Sind wir uns der Gefahr von tolerierter Sünde und Kompromissbereitschaft in unserem Leben bewusst?

Wissen wir von Satans Absichten als Generalangriff auf dein Herz?

Paulus lehrt uns, gewappnet vor den listigen Kunstgriffen Satans zu sein und sagt im

2. Korinther 2:11

damit wir nicht von dem Satan übervorteilt werden; seine Absichten sind uns nämlich nicht unbekannt.

Sehen wir nicht auch genau diese Absichten in der Kirchengeschichte?

- Da ist die hingeebene **Gemeinde in Korinth**, welche von einer Welle der Unzucht und Huberei überschwemmt wurde.
- Da ist die treue Gemeinde in **Galatien**, welche durch Zauberei verführt wurde, der Wahrheit nicht mehr zu gehorchen.

In den Sendschreiben der Offenbarung lesen wir dann weiter von der Gemeinde in...

- **Ephesus**, wo Satan die Liebe und Hingabe der Gemeinde zum Herrn attackiert hat.
- **Smyrna**, wo Satan Lasterer eingeschleust und etliche gläubige ins Gefängnis hat werfen lassen.
- **Pergamus**, wo Satan falsche Lehren der Nikolaiten und Bileam etabliert hat.
- **Thyatira**, wo Satan die Lehre Isebels gestreut und zur geistlichen Unzucht verführt hat.
- **Sardes** wurde schläfrig, gesetzlich und ist geistlich fast gestorben.
- **Laodizea** wurde zur Kompromissbereitschaft verführt und stand in der Gefahr als Lauwarm vom Herrn verworfen zu werden.

Immer wieder sehen wir hier dasselbe Muster in der Taktik Satans, der es auf alle abgesehen hat, die der Wahrheit hingeebenen & brennende Herzen haben.

Satan hat es auf

- Alle abgesehen die es wirklich ernst meinen,

- Alle mit geistlicher Autorität,
- Alle hingeebenen Gebetskämpfer,
- Alle die ihr Herz darauf gerichtet haben dem Lamme zu folgen.

Er greift die wahre Kirche Christi an, jeden der eng mit dem Herrn verbunden ist.
 Er schleudert seinen Sturm der Verführung & Unzucht gegen sie, ihre Ehen, ihre Familien, ihre Kinder, ihre Hingabe, ihren Glauben...

Und ist dies nicht eine tragische Tatsache, dass er damit wohl anscheinend so oft Erfolg hat?
 Wir brauchen uns dann nicht wundern, dass unsere Gebete, unsere Worte und unser Leben kraftlos geworden sind, wenn wir immerzu den heiligen Geist mit unseren geheimen Sünden beleidigen und betrüben.

Was können wir tun, wenn unser Salz nicht mehr salzig ist und unser Licht keine Kraft mehr hat zu leuchten?

4. - Von der Gefahr trüben Salböls.

Prediger 10:1

Tote Fliegen bewirken, dass das Öl des Salbenbereiters stinkt und verdirbt;

Die unachtsamen mögen jetzt sagen: ...

Was sind schon ein paar keine, unbedeutende Fliegen?

Nun ja,- sie sind mindestens so schädlich wie ein wenig Sauerteig.

Wissen wir, dass Satan auch **Beelzebub - Herr der Fliegen** genannt wird?

Satans Interesse liegt darin, das kostbare Öl unserer gottgegebenen Salbung durch seine toten Fliegen darin zu verderben.

Jesus sagte uns in seiner Endzeitrede in Matt. 25 ganz deutlich etwas von der Gefahr als 5 törichte Jungfrauen zu wenig Öl in den Lampen zu haben.

Es langt aber nicht alleine die richtige Menge zu haben, sondern als 5 weise Jungfrauen sollten wir auch unbedingt darauf achten, reines, ungetrübtes Öl, frei von Fliegen zu haben denn...

Tote Fliegen bewirken, dass das Öl des Salbenbereiters stinkt und verdirbt;

Wenn Satan es schafft, seine toten Fliegen in unserem Öl zu hinterlassen, dann laufen wir Gefahr, sehr schnell zu unbedeutenden, kraftlosen Statisten in seinem Theater zu werden.

Gibt es auch hierzu Beispiele im Wort Gottes? ...

Paulus sagte zu den Korinthern...

1. Korinther 2:14-15

Der natürliche Mensch aber (ohne Gottes heiliges Salböl) nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.

15 Der geistliche Mensch dagegen (der Gottes Salbung ungetrückt in sich trägt) beurteilt alles.

Nur 2 Verse weiter sagt Paulus...

1. Korinther 3:1

Und ich, meine Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu geistlichen, sondern als zu fleischlichen [Menschen], als zu Unmündigen in Christus.

Was war hier mit der Gemeinde in Korinth passiert, von der Paulus zuvor noch sagte, dass sie an keiner geistlichen Gnadengabe Mangel haben???

Tote Fliegen haben das Öl ihrer Salbung stinkend gemacht und es verdorben.

Ihre geheimen kleinen und großen Sünden, ihre Kompromissbereitschaft haben sie kraftlos und unempfänglich für Gottes Ratschluss, verkündet durch Paulus gemacht,- so dass Paulus sagen musste...

Und ich, meine Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu geistlichen, sondern als zu fleischlichen [Menschen], als zu Unmündigen in Christus.

Was für ein niederschmetterndes Urteil.

Micha 4:12

Sie erkennen aber nicht die Gedanken des Herrn, und sie verstehen seinen Ratschluss nicht...

Ist es nicht genau das, was der Welt auch heute so sehr mangelt...

Männer und Frauen Gottes,- voll von seinem ungetrübten & heiligen Salböl, die durch Gottes Geist, einer verlorenen und verzweifelten Welt den Ratschluss Gottes verkünden!!!

Ist es nicht auch genau so in den Tagen Samuels gewesen, als die Sünde Elis, gefunden in der Kompromissbereitschaft zu den Missetaten seiner beiden Söhne das Wort des Herrn aufgehalten haben...

1.Samuel 3:1

Und der Knabe Samuel diente dem Herrn vor Eli. Zu jener Zeit war das Wort des Herrn selten; es brach sich keine Offenbarung Bahn.

5. - Die 3-B-Regel als Weg zu gottgegebener Autorität für die Gemeinde (Buße, Bibel, Beten)

Wie bekommen wir die toten Fliegen aus dem Salböl?

Jakobus 4:7-8

Es ist der Uralte Aufruf zu Buße und Demütigung vor Gott...

So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch;

8 naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!

Naht euch zu Gott... aber wie?

Matthäus 26:41

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Die Gemeinde, welche wirklich ***vorbereitet für die kommenden Tage der Herrlichkeit und Bedrängnis*** ist,

- welche siegreich aus dem finalen Konflikt hervorgehen wird,
- die eine wirkliche Antwort Gottes, auf die gegenwärtige verzweifelte Welt ist,
- die das Herz Gottes kennt und seinen mächtigen Arm zu bewegen versteht, kann nur eine

- wachende,
- betende,
- mit dem heiligen Geist erfüllte,
- auf Christi Wiederkunft wartende,
- reine Brautgemeinde sein!

Was sagt Paulus seiner Gemeinde in Ephesus, nachdem er ihnen diesen geistlichen Konflikt erklärt und von der Waffenrüstung Gottes gelehrt hat?

Epheser 6:17-18

***17 und nehmt das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist,
18 indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist,
und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen,***

Es ist an der Zeit, dass wir uns endlich aus dem Staub erheben, Buße von unseren kleinen und großen Heimlichkeiten tun und anfangen, den uns von Gott gegebenen Stand einzunehmen.

***Wir müssen zu der Überzeugung kommen, dass es nicht
eine einzige tote Fliege in unserem Salböl geben darf.***

Wollen wir nicht ***heute, wenn wir seine Stimme hören***, unsere Herzen vor dem Herrn demütigen und zurückkommen unter die Herrschaft des Heiligen Geistes, der seinen Finger auf jeden, noch so kleinen, blinden Fleck in unserem Leben legen darf?

Gott verdammt uns nicht, er wartet mit ausgestreckten Armen auf jeden verlorenen Sohn, selbst dann, wenn wir schon all unsere Kraft, Autorität und Salbung verloren haben, so will er es uns doch alles neu erstatten.

ER will uns annehmen und nicht verstoßen,

ER will uns erstatten, was uns geraubt wurde,

ER will seine treuen Bundesverheißungen, welche er einst mit seinem Knecht David geschlossen hat, an uns wahr werden lassen.

Teil 6 Gebet zum Wachstum/Aufbau der Gemeinde

Prozess der Wiederherstellung mit Ziel der herrlichen Gemeinde vor der Wiederkunft Jesu

Definition Wachstum, Sinnlosigkeit von Zahlenzielen

Und Er hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, 12 um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, 13 bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi; 14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit/Hinterlist, mit der sie zum Irrtum verführen, 15 sondern daß wir, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken in ihm, der das Haupt ist, Christus,

Wer mich sieht, sieht des Vater. So wird auch die Gemeinde die Gemeinde sagen: Wer uns sieht, sieht Christus.

Die Gläubigen nehmen aktiv Teil an dem Prozess der Wiederherstellung durch

1. Verkündigung (siehe Seminar Predige das Wort!)
2. systematisches Gebet
3. Jüngerschaft/ verbindliche Beziehungen

Das Gebet für die Gemeinde soll einen Hauptschwerpunkt haben: Zunahme von geistlicher Offenbarung

Wachstum durch zunehmende Offenbarung = geistliche Klarheit über Gottes Wesen und Absichten 2. Pt 3,18 2.Pt 1,2 Ko 1,9 ff Eph 1,115 ff nach 2 Jahren intensiver Lehre! geöffnete Augen durch Fürbitte der treue und kühne Epaphras Kol 4,13 ringt in den Gebeten 2. Kor 10,4-5

Inhalte des Gebets von Paulus: - Gott erkennen, Bsp. Demut, Hingabe Jesu an den Vater, die heilige Eifersucht Gottes geöffnete Augen, damit ihr wißt ...

- Hoffnung unserer Berufung für das Leben im Diesseits UND Jenseits
Das Evangelium kann und wird nicht funktionieren ohne eine Ewigkeitsperspektive!

- Reichtum an Herrlichkeit in uns, Was wir nicht erkennen, werden wir nicht nutzen Phm 6
wirksamer Glaube in der Erkenntnis all des Guten, das wir haben im Hinblick auf Christus - die Kraft der Auferstehung = die neue Natur verstehen

Weiterführendes Material:

Derek Prince Die kommende Erweckung

Geistliche Kampfführung für die Endzeit

Ron Cantor Die kommende Endzeit-Erweckung, Bist du bereit für die große Trübsal?

Michael Brown / Craig Keener: Keine Angst vorm Antichristen- Argumente für die Entrückung nach der Trübsal

© Hand in Hand www.hand-in-hand.org

Um Verbreitung der Botschaften und des Konzeptes dieser Lehrreihe wird gebeten!